



### **Abschluss der Pinzgauer Bezirksliga Luftgewehr**

In Zell am See wurde am Freitag die diesjährige Pinzgauer Bezirksliga abgeschlossen. Den Beginn machten die Jugendlichen die ihre vierte Runde absolvierten. In der Klasse Jugend I erzielte der frisch gebackene Landesmeister Florian Weiß aus Zell am See 200,9 Ringe und holte sich damit den Tagessieg vor den Saalfeldnern Stefano Hirschbichler (199,1 Ringe) und Maximilian Salzmann. Die Gesamtwertung entschied mit einem Schnitt von 201,4 Ringen Florian Weiß für sich. Auf den Plätzen folgten Stefano Hirschbichler und der Maishofner Jonas Feyersinger. In der Jugend II hatte die Saalfeldnerin Eva Maria Schober mit 200,2 Ringen sowohl in der Tageswertung als auch in der Gesamtwertung (Schnitt 200,6) die Nase vorne. Auf Rang zwei folgte Anna Lena Schößwendter, ihre Saalfeldner Vereinskollegin. Dritter in der Tages- und Gesamtwertung der Maishofner Dominik Steiner. Die Jungschützenklasse entschied die Saalfeldnerin Sabrina Pletzenauer für sich.

Nach den Jugendlichen wurde es spannend im Kampf um den Bezirksligameister. Die Auslosung ergab, dass in der letzten Runde die führende Saalfeldner Mannschaft auf die jungen Talente aus Saalfelden traf, die mit drei Punkten Rückstand auf Rang zwei lagen und somit die Chance hatten mit einem 4:0 noch die Liga für sich zu entscheiden. Auf Position eins ließ aber der amtierende Landesmeister Andreas Rammler nichts anbrennen und entschied das Duell mit der Landesmeisterin der Klasse Jugend II, Eva Maria Schober für sich (407,1 zu 403,0) und holte damit den schlussendlich entscheidenden Punkt. Obwohl Saalfelden mit 3:1 die Begegnung gewann, ging der von Zell am See neu gestiftete Wanderpokal nach Mittersill. Auf Rang drei folgten die Titelverteidiger aus Zell am See. Die Einzelwertung wurde mit einem Finale abgeschlossen. Obwohl sich Andreas Rammler im Finale hinter Stefan Wadlegger mit Rang zwei zufriedengeben musste, entschied er die Gesamtwertung 2017/18 für sich. Die Zellerin Vanessa Deisenberger belegte den zweiten Platz vor der immer stärker werdenden Eva Maria Schober aus Saalfelden. In der Klasse Stehend aufgelegt sorgte Fred Kirchner für den totalen Triumph der Schützengilde Mittersill, da er die Gesamtwertung vor der Maishofnerin Rosemarie Schachner und seiner Frau Ulli Kirchner für sich entscheiden konnte.